

1803

## 1804 **13. Eine gute Gesundheitsversorgung für Hannover**

### 1805 **Für eine verlässliche und wohnortnahe Infrastruktur**

1806

1807 Eine qualitativ hochwertige und für alle gut erreichbare Gesundheitsversorgung ist  
1808 notwendig, um in der Landeshauptstadt gut leben zu können. Die Corona-Pandemie hat  
1809 einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig gute Gesundheit ist. Wir setzen uns dafür ein, dass  
1810 die Stadt Hannover als eine Kommune der Region Hannover eine verlässliche Infrastruktur  
1811 besitzt, die von der öffentlichen Hand vorgehalten und gefördert wird.

1812

## 1813 **Unsere Vorhaben für eine gute Gesundheitsversorgung in** 1814 **Hannover**

1815

1816 • **Wir erarbeiten eine umfassende Versorgungsstrategie.** Als Teil der Region Hannover  
1817 wollen wir gemeinsam mit der Region eine Versorgungsstrategie erarbeiten, die den  
1818 Bedürfnissen der Bürger\*innen und den Bedarfen vor Ort gerecht wird. Dies schließt  
1819 auch die Beratung vor einer Geburt ein, damit junge Familien z. B. eine Hebamme  
1820 finden und die notwendige Unterstützung zur Geburtsvorbereitung bekommen.  
1821 Wichtig ist, die Versorgung der jeweiligen Bevölkerungsgruppen wie etwa Familien,  
1822 Senior\*innen, Demenzerkrankten und deren Angehörigen oder Migrant\*innen in den  
1823 einzelnen Quartieren und Stadtteilen in den Blick zu nehmen und den Kontakt zu  
1824 relevanten Partnern zu pflegen. Wir setzen uns ein für die Förderung von Präventions-  
1825 und Gesundheitsförderungsangeboten zur Vermeidung von Erkrankungen sowie von  
1826 Pflegebedürftigkeit und deren Auswirkungen. Wir befürworten die Einrichtung von  
1827 Medizinischen Versorgungszentren auch im äußeren Stadtgürtel. Ebenfalls treten wir  
1828 für den Ausbau der palliativmedizinischen und hospizlichen Versorgung ein. Wir wollen  
1829 ein Modellprojekt „Mehrgenerationenhaus“ in der Stadt umsetzen.

1830

1831 • **Ausweitung der Pflegestützpunkte.** Gemeinsam mit der Region setzen wir uns beim  
1832 Land für die Einrichtung weiterer Pflegestützpunkte ein, um Pflegebedürftigen und  
1833 Angehörigen noch weitere dezentrale und wohnortnahe Beratung anbieten zu  
1834 können. Wichtig ist uns ein verbessertes und bedarfs- und bedürfnisgerechtes Angebot

1835 von vorpflegerischen und pflegerischen Angeboten. Dies nicht nur für den Bereich der  
1836 älteren Menschen, sondern auch für junge pflegebedürftige Menschen sowie  
1837 Menschen jeden Alters nach Unfällen oder mit chronischen Erkrankungen, wie z. B.  
1838 Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Schlaganfall oder Herzinfarkt.